

Pfingstzeltlager Velden 2012

Wir trafen uns am Sonntag, 03.06.12 an der Kneipp-Allee und fuhren dann nach Velden.

Dort angekommen schlugen wir unsere Zelte auf dem Zeltplatz an der Pegnitz auf. Gleichzeitig wurde der Grill angeschürt.

Als wir fertig waren, unsere Zelte aufzubauen, konnte das fröhliche Grillen beginnen.

Nach dem Essen haben wir beschlossen, ein wenig Kanu zu fahren. Hierbei kamen die Jungs auf die Idee, ein kleines Wettrennen zu fahren, das Robin gewonnen hat. Während dessen fuhr Axel mit Carina S. und Eva auch in einem Kanu um ihnen das Kanufahren zu zeigen und zu erklären .



Als uns die Lust am Kanufahren verging, zogen wir diese aus dem Wasser und machten uns auf den Weg um Holz zu suchen. Wir kamen mit einigem Feuerholz wieder, das ein „bisschen“ zu groß für die Feuerstelle war. Da keine Axt verfügbar war und keiner sich bereit erklärte, sich mit seiner Säge vom Taschenmesser hinzusetzen und es durchzusägen, nahmen wir kurzerhand einfach einen Hammer und schlugen damit auf die größeren Äste, die man nicht brechen konnte, ein. Dies geschah solange, bis der Hammerkopf fast nicht mehr am Stiel befestigt war. Sobald sich ein zweiter Hammer gefunden hatte und der erste repariert war, ging es schneller voran. Nach und nach



konnten wir so das Holz für unser Lagerfeuer aufschichten. Als der Abend hereinbrach zündeten wir das Lagerfeuer an und backten Stockbrot an unseren Stöcken, die sich natürlich jeder vorher ausgesucht und zurecht geschnitzt hatte. Als wir fertig waren und noch ein paar Marshmallows verzehrt hatten, saßen wir gemütlich da und spielten Spiele wie „Ich packe meinem Koffer“

Am nächsten Morgen wurde der Frühstückstisch gerichtet und zum Frühstück gerufen. Nachdem gegessen



war, wurde abgewaschen und das Geschirr wieder aufgeteilt. Sobald wieder schönes Wetter war wurde unsere Gruppe in zwei Hälften geteilt die gegeneinander einige Disziplinen absolvieren mussten:

1. Um die Wette paddeln mit dem Kanu: hier wurde Stärke gemessen
2. Stadt-Land-Fluss: hier wurde die Intelligenz getestet
3. Volley-Feder-Ball: hier wurde Geschicklichkeit auf die Probe gestellt.

Solle das beste Team Gewinnen!

Danach haben sich einige Kinder dazu entschieden ein wenig in der Pegnitz zu schwimmen, die angenehm kalt war! Dann haben wir wieder Holz geholt und es erneut bearbeitet und zu einem Lagerfeuer aufgebaut. Als es brannte haben wir uns wieder einen schönen Abend mit Stockbrot, Marshmallows und Spielen gemacht.



Am nächsten Morgen wurde wieder der Tisch gedeckt, gegessen, abgeräumt und abgespült. Danach wieder etwas geschwommen und zusammen Tic Tac Bumm gespielt. Dann haben wir noch einige kleine Spiele gespielt wie z. B. Fußball o. ä. Mittags wurden die Zelte abgebaut und noch mal gegrillt und schon kamen die ersten Eltern zum Abholen.

Martin Kaminski (Juni 2012)